

DANKE!

Römisch-Katholische Pfarrei St. Franz Xaver Münchenstein

Machen Sie sich persönlich ein Bild über die vielfältigen Aktivitäten unserer Pfarrei. Sie finden uns im Internet unter www.pfarrei-muenchenstein.ch.

Übrigens: unsere Kirche ist offen, jeden Tag zwischen 08.00 und 18.00 Uhr.

Gottesdienstzeiten

Mi 09.00 Uhr
Do 18.00 Uhr
So 09.45 Uhr

Loogstrasse 22
4142 Münchenstein
061 411 01 38

pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Für Fragen, Anregungen und Anliegen oder für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen der Präsident der Kirchgemeinde und die Pfarreileitung gerne zur Verfügung:



Beat Siegfried
Kirchgemeindepräsident
061 411 06 85
siegfried.beat@gmail.com



Sylvester Ihuoma
Pfarrer
061 411 01 38
ihuoma@pfarrei-muenchenstein.ch



Pia Dongiovanni
Sekretärin
061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch



Josef-Anton Willa
Pfarreiseelsorger
061 411 01 38
willa@pfarrei-muenchenstein.ch

Munzachstrasse 2
4410 Liestal
T +41 61 921 94 61
verwaltung@kathbl.ch
www.kathbl.ch

 **Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche**

Druckerei Stuhmann AG



DANKE!

Merci | Grazie | Danggscheen
Grazia fitg | Dziękuję | Thank you
Hvala | Grazias | Diakuiu | Gratias ago
Ďakujem | Obrigado

Römisch-katholische Pfarrei St. Franz Xaver Münchenstein



+ Römisch-katholische Pfarrei St. Franz Xaver Münchenstein

 **Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche**

DANKE!

Sie sind Teil der rund 3000 Mitglieder umfassenden Römisch-katholischen Kirchgemeinde Münchenstein. Ihre Treue ist nicht selbstverständlich, deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

IHRE MITGLIEDSCHAFT
BEWIRKT VIEL GUTES –
IDEELL UND AUCH
MATERIELL.

Als Kirchgemeinde und Landeskirche gehört die Bereitstellung der materiellen und finanziellen Mittel zur Gestaltung des kirchlichen Lebens zu unseren Kernaufgaben. Gestatten Sie uns deshalb, auf den folgenden Seiten aufzuzeigen, wo Ihre Kirchensteuern hinfließen und wer davon profitiert.

3000



« Was die Mobilisierungskraft und das Engagement der Pfarreien alles ermöglichen kann, darf ich gerade als Präsidentin des Patronatskomitee der Kasernenstiftung Päpstliche Schweizergarde mit grosser Freude spüren. »

– Doris Leuthard, ehem. Bundesrätin



ROM, SOLOTHURN ODER MÜNCHENSTEIN?

Münchenstein!

Die Kirchensteuern der Röm.-kath. Privatpersonen gehen nicht an die Bistumsleitung in Solothurn oder an den Vatikan in Rom, sondern werden für die vielfältigen Aktivitäten in den Kirchgemeinden, Pfarreien und Pastoralräumen eingesetzt – und zwar so, dass Menschen in allen Lebensabschnitten aus den breit gefächerten Angeboten einen Nutzen ziehen können.

Die Landeskirchen und Kirchgemeinden leisten einen grossen Beitrag zum Wohlergehen und zum sozialen Ausgleich in der Gesellschaft. Verstärkt wird dieser Beitrag durch das freiwillige und ehrenamtliche Engagement, das für viele Kirchenmitglieder zu den Grundwerten gehört. Nicht auszurechnen, was für Kosten auf die politischen Gemeinden zukämen, wenn diese Aktivitäten nicht mehr durch die Kirchen wahrgenommen werden könnten.

Ökonomisch formuliert: Kirchensteuern sind nachhaltig günstiger als erhöhte Gemeindesteuern!

MERCI!

*29. Juni, Hochfest der Apostel Petrus und Paulus bzw. am Sonntag davor oder danach.

Und das Bistum?

Das Bistum Basel erhält umgerechnet auf die Anzahl der Römisch-katholischen Mitglieder im Kanton rund 3.50 Franken pro Mitglied. Dieser Betrag wird aber nicht von den Mitgliedern bezahlt, sondern von der Landeskirche, welche einen Anteil aus den Unternehmenssteuer-Einkünften und einen Kantonsbeitrag erhält. Von diesen Einkünften fliesst der überwiegende Teil in kantonale kirchliche Angebote sowie als Finanzausgleich an die Kirchgemeinden und kommt damit der Bevölkerung im Kanton Basel-Landschaft zugute.

Und der Vatikan?

Für die apostolische und karitative Arbeit des Papstes wird einmal jährlich* der sog. «Peterspfennig» als freiwillige Kollekte aufgenommen.



« Die lebendige ökumenische Bewegung führt zu einem gemeinsamen Hoffnungsüberschuss aller Christinnen und Christen für diese Welt. »
– Peter Schmid, ehem. Regierungsrat und ehem. Vizepräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes



EINIGE AUSGEWÄHLTE BEISPIELE, WOFÜR IHRE KIRCHENSTEUERN VERWENDET WERDEN:

GEMEINSCHAFT

Für das Erleben von Gemeinschaft:

- Gottesdienste in verschiedenen Formen
- Konzerte, Orgel- und Chormusik
- Mittagstische & Suppentage
- Vereine
- Seniorenprogramme
- Jubilarenfeiern
- Seelsorge für Anderssprachige**
- Seelsorge für Gehörlose**
- Ministranten, Jubla, Pfadi



Für Beistand an den Schnittstellen des Lebens. Vom Beginn bis zum Ende:

- Taufe
- Hochzeit
- Wegbegleitung
- Ehe- und Partnerschaftsberatung**
- Notfallseelsorge
- Ökumenische Spitalseelsorge**
- Krankensalbung
- Beerdigung
- Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care**



BEISTAND

« Die Jubla ist nicht nur ein Jugendverein. Sie ist ein Zufluchtsort. Jubla bietet den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit sich selbst zu sein und mal ausnahmsweise nicht der oder die Beste sein zu müssen. »

– Léonie Waeber, Jubla-Leiterin



GRUNDWERTE

Für die Weitergabe der christlichen Grundwerte an die kommenden Generationen:

- Ökumenischer Religionsunterricht
- Erstkommunion
- Universitätsgemeinde**
- Firmung
- Fachstelle für Religionspädagogik**
- Fachstelle für Jugendarbeit**
- Kantonsleitung Jungwacht und Blauring**
- Ökumenische Medienverleihstelle**



Für Diakonie, den Dienst am Nächsten:

- Besuchsdienst
- Krankenkommunion
- Sozialdienst
- Notfallhilfe
- Fahrdienst
- Freiwilligenarbeit
- Mission und Entwicklungshilfe
- Nothilfefonds**
- Ökumenische Gefängnisseelsorge**
- Koordination der Sozialdienste**
- Caritas**



**Durch die Landeskirche finanzierte überpfarreibliche Angebote

DIAKONIE

« Musik verbindet die Menschen und dringt bis zur Seele vor, was den Menschen ganzheitlich prägt. Es ist die beste Prävention für ein friedvolles Zusammenleben. »

– Jürg Derungs, Organist



KIRCHGEMEINDE MÜNCHENSTEIN UND PFARREI ST. FRANZ XAVER

1907 Die heutige Kirchgemeinde und Pfarrei Münchenstein wurden 1907 gegründet. Die Kirchgemeinde hat die Aufgabe, der Pfarrei St. Franz Xaver die finanziellen Mittel zur Gestaltung des kirchlichen Lebens, der Seelsorge sowie des sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Engagements zur Verfügung zu stellen.

Die mehrheitlich in Teilzeit angestellten **16** Personen ermöglichen über den klassischen Bereich der Gottesdienste und Sakramente hinaus viele Aktivitäten zu Gunsten der Menschen in Münchenstein. In unserer Pfarrei sind **14** Vereine und Gruppierungen beheimatet, welche die Infrastruktur des Pfarreiheims täglich nutzen. Rund **200** Freiwillige ergänzen unsere Mitarbeitenden und engagieren sich regelmässig für Kinder, Jugendliche, Alleinstehende, Anderssprachige, Betagte, Kranke und einfach für uns.

6 Der Kirchgemeinderat besteht aus 6 gewählten Mitgliedern und ist verantwortlich für die Verwendung der Kirchensteuergelder. Dazu gehören der Betrieb und Unterhalt der Kirche und des Pfarreiheims, die Anstellung und Besol-

dung der Mitarbeitenden sowie der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den reformierten Schwesterkirchen vor Ort.



« Im Pfarreirat können wir gemeinsam bei vielen tollen Angeboten und Anlässen unserer Pfarrei mitmachen und mitwirken. Aktuell suchen wir nach Verstärkung. Melden Sie sich bei Interesse! »
– Václav Fort, Pfarreirat Münchenstein



MÜNCHENSTEIN

Pfarreiheim 60–150

Das Pfarreiheim bietet mit seiner ausgezeichneten Ausstattung Platz für die unterschiedlichsten Gruppierungen. Neben den Pfarreianlässen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden darin wochentags regelmässig Deutschkurse vom Roten Kreuz statt. Zudem wird die Küche von Montag bis Freitag vom Mittagstisch der Gemeinde Münchenstein benutzt. Täglich werden 60 bis 150 Schulkinder, die über den Mittag nicht nach Hause gehen können, an verschiedenen Standorten verköstigt und betreut.

Kirchenrenovation

Die 1935 fertiggestellte Pfarrkirche wurde 1971 zu einer «Arenakirche» umgebaut. Die Vorschläge des 2. Vatikanischen Konzils

in Rom, die Gläubigen als Gemeinde aktiv ins liturgische Geschehen einzubeziehen und die Zentrierung auf den Priester zurückzustellen, wurden in Münchenstein sehr ernst genommen. Diese Neukonzeption gab aber schon wenige Jahre nach dem Umbau immer wieder Anlass zu Diskussionen. Die dringend anstehende Sanierung des Gebäudes wurde 2016 als Anlass zur Neugestaltung des Innenraums genommen. Bei der Kirchenrenovation von 2019 wurde die ursprüngliche Gestalt der Kirche als «Wegkirche» wieder aufgenommen. »

2019

der Kirche als «Wegkirche» wieder aufgenommen. »

1935